

Pressespiegel

Neue Westfälische

Montag, 01.04.2019

Gewerbetag ganz praktisch

Hohe Beteiligung: 60 Unternehmen hatten in Bad Wünnenberg aufs Firmengelände geladen. Glasfaserausbau kurz vor dem Abschluss

Von Johannes Büttner

■ **Bad Wünnenberg.** Da Auszubildende inzwischen zu einem hohen Gut geworden sind, hatten die Stadt Bad Wünnenberg und 60 Gewerbetreibende, in Kooperation mit weiteren Partnern, am Samstag einen (Ge)werbetag veranstaltet. Unter dem Motto „Von Heilbad bis Hightech“ hatten Unternehmen aus den fünf Gewerbegebieten, wie bereits beim 1. Gewerbetag vor drei Jahren, wieder ihre Türen und Tore geöffnet.

Das Interesse der Besucher war dann aber unterschiedlich. Während es in einigen Betrieben eher ruhig zuging, verzeichneten andere einen guten Zuspruch. Für Aufmerksamkeit sorgten besonders die Schülerinnen und Schüler der Profilschule Fürstenberg. Rund 300 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 8, 9 und 10 waren in den Gewerbegebieten unterwegs. „Wir haben das mit einem kleinen Wettbewerb verbunden“, gestand Schulleiterin Irmhild Jakobi-Reikeschmunzeld ein. So wurden letztendlich die Schülerinnen und Schüler belohnt, die die meisten Betriebe besucht hatten.

Vor Ort waren es dann die Chefs und ihre Mitarbeiter, die um das Interesse der Jugendlichen warben in unterschiedlichen Formen. So konnten Mutige mal einen Bagger bedienen, wer wollte konnte auch mauern oder die versteckten Mängel an einem Pkw suchen. Geworben wurde aber auch mit Hinweisen auf lukrative Gehaltszahlungen und Sonderleistungen.

Groß war der Andrang auch in der Tischlerei Löehr und Schmidtmeier. Das Haarener



Heiße Vorführung: Wie viel Hitze entsteht bei einem Wohnungsbrand? Chefin Andrea Egart-Löehr legt selber Hand an. Karsten Ahlers von der Firma Rigips steht hilfreich zur Seite.



Reifenmontage: Selina Sojka durfte im Autohaus Hillebrand unter Anleitung von Alexandr Philippi eine Reifenwechsel durchführen.

Unternehmen, spezialisiert auf den Innausbau, demonstrierte bei einer Brandvorführung die Feuerfestigkeit von Rigipswänden, feuerhemmenden Türen und Fenstern. Im Werkstattbereich war eine große Werkbank hergerichtet worden, an der jeder Besucher die Möglichkeit hatte, sich ein Schlüsselbrett selber herzustellen. Die Anfertigung der Schlüsselbretter hatte eine symbolischen Be-

deutung, denn es sollte die Verbundenheit der Unternehmen mit dem Bad Wünnenberger Stadtgebiet zum Ausdruck bringen. So wurde das Holz für das Schlüsselbrett von der Firma Löehr und Schmidtmeier vorbereitet, das Metallteil von der Firma Pietech zugesteuert und die Besucher bauten es zusammen.

Das Schaffen von Synergien wurde von Bürgermeis-

ter Christoph Rütter bei der offiziellen Eröffnung besonders lobend hervorgehoben. „Die Stadt selber ist ständig bestrebt, gute Rahmenbedingungen zu erstellen“, sagte Rütter. So sei man erfreut, dass der Glasfaserausbau kurz vor dem Abschluss stehe. „Wir werden in den nächsten Wochen fertig sein, dann haben wir in den Gewerbegebieten eine 100-prozentige Abdeckung der Unternehmen“, sagte Rütter. „Weiterhin werden wir alles daran setzen, den Unternehmen bei der Suche nach Fachkräften zu helfen, und das gilt sowohl für den Handwerkerbetrieb wie auch für Großunternehmen.“ Konkret nannte Rütter die Ausweisung von neuen Baugrundstücken und Gewerbegebiete und er sprach auch von „weiteren Pfeilen, die man noch im Köcher habe“.

In welchen Ligen Bad Wünnenberger Unternehmen weltweit mitspielen, dass wurde in den Grußworten von Wilfried Grabemann deutlich. Der Geschäftsführer von Kaiserleiten, in dessen Unternehmen der Gewerbetag eröffnet wurde, berichtet nicht ohne Stolz, dass Arbeiten aus Leiberg nicht nur auf vier AIDA Kreuzfahrtschiffen zu finden seien, sondern die in Massivholz angefertigten Produkte auch viele Luxusjachten schmückten. „Wir freuen uns über volle Auftragsbücher“, sagte Firmengründer Grabemann.

Insgesamt 4.000 Arbeitsplätze hat das 12.500 Einwohner zählende Bad Wünnenberg. Am Gewerbetag konnten die Besucher die beteiligten Unternehmen alle besuchen. Dafür war eigens ein kostenloser Shuttlebus eingesetzt worden.